



Dringlichkeitsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09398**
Datum: 08.12.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Gerry Kley
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	08.12.2010	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	15.12.2010	öffentlich Entscheidung

Betreff: Dringlichkeitsantrag der FDP-Stadtratsfraktion zum Winterdienst

Beschlussvorschlag:

Aus gegebenem Anlass beschließt der Stadtrat:

1. Der Winterdienst räumt nach den Hauptstraßen auch die Nebenstraßen in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit für die Allgemeinheit.
2. Straßen vor Krankenhäusern, Kindertagesstätten, Schulen und Pflegeheimen sind vorrangig zu räumen.
3. Die Stadt Halle (Saale) hat sicherzustellen, dass alle Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs geräumt sind, und damit für die Nutzer die notwendige Sicherheit zum Ein- und Aussteigen gewährleistet wird.

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Das Konzept der Oberbürgermeisterin deutete an, dass auch Nebenstraßen vor z.B. Schulen und Krankenhäusern geräumt werden. Dies ist nun offensichtlich nicht der Fall.

Der Winterdienst der Stadt Halle (Saale) räumt 247 Kilometer der 650 Kilometer des halleschen Straßennetzes. Das ist ungenügend. Der Sicherheit der Einwohner muss in dieser Stadt eine größere Bedeutung beigemessen werden. Die Stadt Halle (Saale) hat ein ureigenstes Interesse, dass die Bürger auch im verschneiten Winter z.B. die Kultureinrichtungen nutzen.

Auf die Räumung der Haltestellen des ÖPNV muss ein größeres Augenmerk gelegt werden.